

	Object: Maske
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Collection: Afrika
	Inventory number: III E 12223

Description

Die rot gefärbte Maske trat mit einer Reihe anderer Masken bei den Feiern zum Abschluss der Initiation von Jungen und Mädchen auf. Der Auftritt der Masken ist mit einem Schauspiel vergleichbar, in dem wichtige Szenen aus der Geschichte und dem Alltag erzählt werden. Bei dieser Maske soll es sich um Wali Hamud handeln – wahrscheinlich einen Oman-Araber –, den Vertreter des Sultans von Sansibar in Lindi vor der Eroberung durch die Deutschen. Stilistisch handelt es sich um eine Maske der Makonde, die in Südtansania und Nordmosambik leben. Die in Tansania im gleichen Gebiet siedelnden Mwera, denen sie vom Sammler zugeschrieben wird, hatten dagegen höchstwahrscheinlich keine Initiationsmasken. Das Stück zeichnet sich durch die zugleich minimalistische und prägnante Darstellung der Gesichtszüge aus. Die für die Makonde-Masken typische vorgewölbte Verbindungslinie zwischen Stirn und Nase ist besonders scharf gezeichnet und geht schwungvoll in den schmalen Rücken der dominierenden Hakennase über. Diese gilt bis heute bei der lokalen Bevölkerung als Erkennungsmerkmal der bis zur Kolonialeroberung politisch und wirtschaftlich dominanten Araber. / P.I., P.J.

Angaben zur Herkunft:

Bernhard Perrot (1874 - 1907), Sammler

19. Jahrhundert

Datierung engl.: 19th century

heutige Zuordnung: Tanzania (Land/Region)

Wamwera (Mwera, Wamuera) (Ethnie)

Basic data

Material/Technique:

Holz; Harz; Bast, Bemalung

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 21,6 x 28 x 9 cm;

Höhe: 58 cm (mit Haaren, hängend)

Events

Created	When	19. century
	Who	Wamwera (Mwera, Wamuera)
	Where	Tanzania
Collected	When	
	Who	Bernhard Perrot (1874-1907)
	Where	

Keywords

- Mask